

THERAPIE Das Lifestylemagazin

www.therapie-online.de

:: Therapie online :: Das Lifestylemagazin / Home /

Sonntag, 31. Mai 2009

- [Home](#)
- [Bücher](#)
- [CDs und DVDs](#)
- [Computer](#)
- [Gastronomie](#)
- [Konzerte](#)
- [Kultur](#)
- [Marktplatz](#)
- [Reisen und Messen](#)
- [Wellness](#)
- [Interviews](#)
- [Impressum](#)

■ TheaterTotal zeigt Don Karlos

Nur wenige Monate Zeit blieben Schauspielerin Barbara Wollrath-Kramer und ihrem Team, um aus knapp 30 Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren ein überzeugendes Ensemble zu formen und den Projektteilnehmern zu erklären, wie man Theater spielt und eine bundesweite Tourproduktion organisiert. In nur neun Monaten haben die Teilnehmer des Bochumer Jugendprojekts die Chance mit Engagement, Mut, Ausdauer und Teamgeist selbst ein kulturelles Projekt zu entwickeln und es in Bochum und ihren Heimatstädten auf die Bühne zu bringen. In sechs Monaten haben die Jugendlichen die Grundlagen der Theaterarbeit von der Pike auf gelernt, um nun eine stark gekürzte und dennoch eindrucksvolle Inszenierung von Friedrich Schillers „Don Karlos“ auf die Bühne zu bringen.

Das Stück erzählt die Geschichte des Königssohns Don Karlos, der immer mehr in seinem Unglück versinkt. Grund dafür ist, dass sein Vater, König Philipp, Elizabeth von Valois geheiratet hat, in die der Prinz verliebt ist. Als sein alter Studienfreund Marquis von Posa von seinen Reisen durch Europa zurückkommt, schöpft Karlos neue Kraft und entscheidet sich um die Hand der Königin zu kämpfen. Das ist gar nicht einfach, denn König Philipp lässt seine Frau von Dienerinnen und Adeligen auf Schritt und Tritt bewachen. Ein direkter Kontakt des Prinzen zu Königin Elizabeth scheint also fast unmöglich. Doch mit dem Marquis von Posa als Boten steigen die Chancen für einen zarten Kontakt.



Foto: Volker Beushausen

Doch nicht alles am Hofe ist so wie es auf den ersten Blick scheint. Denn nicht nur geheime Botschaften von Don Karlos an die Königin werden überbracht, auch andere schreiben unerkannt Liebesbotschaften und sorgen so für Verwirrung und Rachegefühle. Und selbst der Marquis von Posa hat seine eigenen Ziele und wünscht sich die Befreiung von Flandern von König Philipps Herrschaft. Geschickt bauen die jungen Darsteller die verschiedenen Figuren auf und vermitteln in zahlreichen Massenszenen die bedrohliche Stimmung am spanischen Hofe. Trotz eines minimalistischen Bühnenbildes gelingt es den Darstellern das Stück voller Konflikte in eindrucksvoller Weise zu präsentieren. Liebe, Meinungsfreiheit und der Wert der Freundschaft werden in dem auf rund zwei Stunden gekürzten Stück thematisiert und regen das Publikum zum Nachdenken an. Zu sehen ist das Stück am 17. Juni in Bocholt, am 23. Juni in Wuppertal, am 29. Juni in Köln, sowie am 16., 18. und 19. Juli in Bochum im ehemaligen Stadtarchiv. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es am jeweiligen Spielort.

Interaktiv

[Suche](#)

[Kontakt](#)

[Newsletter](#)

**Special Media
Consulting**

Links:

www.theatertotal.de

[Zurück zu: Home](#)



© Therapie online - 2009 [Impressum](#)